

bei Nennlast:

45P mit 0,1 A
65P mit 0,6 A belasten:

- Kontrolle der Spannungen:

	K 7229.24	K 7229.25
45P/65P	45,0 V $\pm 0,2$ V	65,0 V $\pm 0,3$ V
9PR	8,9 V $\pm 0,5$ V	9,9 V $\pm 0,5$ V

bei Laständerung:

45P mit 0,35 A
65P mit 0,3 A belasten:

Die Spannungen dürfen sich maximal 0,1 V ändern, bezogen auf die Spannung bei Nennlast.

bei Netzspannungsänderung:

- Netzspannung zwischen 185 V und 245 V ändern.

Die Ausgangsspannungen dürfen dabei, bezogen auf die Werte bei 220 V, folgende Toleranzen nicht überschreiten.

	45P	65P	9PR
	$\pm 0,15$ V	$\pm 0,15$ V	$\pm 0,1$ V

- Netzspannung 187 V einstellen;

Spannung 9PR darf den Wert 8,1 V nicht unterschreiten.

Kontrolle der Brummspannung:

- 45P bzw. 65P mit Nennlast belasten;

Die Brummspannung mit Netzfrequenz darf zwischen 187 V...242 V

bei 45P/65P = 100 mV

9PR = 250 mV nicht überschreiten.

Kontrolle des NFA-Einganges:

- 45P bzw. 65P mit Nennlast belasten;

- an Messbuchse NFA eine Spannung von 2,2 V $\pm 0,1$ V anlegen.

Die Spannung 45P bricht auf < 12 V bzw. 65P auf < 15 V zusammen.

- Netzspannung für > 10 sec. abschalten;

- Spannung an Messbuchse NFA abschalten;

- Netzspannung zuschalten.

Die Ausgangsspannungen müssen mit Nennwert wieder nachweisbar sein.

Kontrolle der Synchronisation:

Bei eingeschalteter Synchronisation ist der Messpunkt B260/15 zu überprüfen, der anliegende Input muss die gleiche Frequenz wie der Synchronisationsinput haben.

VGB 111/21/89

* VEB Robotron *
* Buchungsnummer * Service-Information * EC 1834/3 *
* Karl-Marx-Stadt *
* 850.60.01.003 *

Reparaturanleitung K 7229.24/25

Die Reparatur und Funktionsprüfung der Stromversorgung K 7229.24/25 erfolgt in Verbindung mit der Reparaturarbeitsplatte fuer Stromversorgung EC 1834.

Bei der Reparatur und Funktionsprüfung sind folgende Grundsätze zur Sicherheit zu beachten:

- Kein Löten, An- und Abklemmen oder andere Manipulationen am Reparaturobjekt solange Netzspannung anliegt.
- Ohne besondere Massnahmen können beträchtliche Restladungen über längere Zeit (Minutenbereich) bestehen. Im Zweifelsfall sollten vor Manipulationen am Reparaturobjekt die entsprechenden den Kondensatoren entladen werden.
- Ein besonderer Schwerpunkt ist die saubere und gewissenhafte handwerkliche Ausführung der Reparaturarbeiten.

Zur Reparatur werden folgende Mess- und Hilfsmittel benötigt:

- Messstellendapter fuer SV K 7229.24/25 170-2-983-025
- Netzkabel 170-2-983-623
- Elektronische Lasteinheit 170-2-983-600
- Entladewiderstand 1 kOhm; 5 W

Hinweise zur Reparatur:

1. Ermittlung des Funktionszustandes:

- Messstellendapter mit der Netzteiltemperaturplatte über Stecker X3 verbinden (Synchronisationsimpulse ausgeschaltet);
- Netzkabel an Netzteiltemperaturplatte über Stecker X1 anschliessen;
- Netzspannung über Stelltrafo (0...220 V) zuschalten;
- Kontrolle der Ausgangsspannungen;
- Die Spannungen 45P/65P, 9PR, 19PR müssen mit Nennspannung vorhanden sein;
- Netzspannung abschalten.

2. Fehlerortung:

Die Fehlerortung erfolgt analog dem Anlaufverhalten der Netzteiltemperaturplatte:

Startschaltung - Impulsbildung - Transverter

Kontrolle der Startschaltung:

- Brücke E2 öffnen;
- Sicherung f15 überprüfen, wenn defekt dann folgende Bauelemente mit Ohmmeter prüfen: V1...V4, V12, V15, R8, R15,
- Messstellendapter an X3 anschliessen;